

Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzender:

Patrick Dülge, Kath. Gemeinde St. Marien
Merschstr. 10, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364 606374, E-Mail: p.duelge@gmx.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Karolin Wengerek, Evangelische Kirchengemeinde Haltern
Reinhard-Freericks-Str. 21, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364 4326, E-Mail: jugend@egha.de

Haltern am See, 27.11.2017

Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit

Protokoll zur Sitzung am 21.11.2017

Am 21.11.2017 fand die 69. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 15 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) teil. Entschuldigt waren Beate Pliete (SPD-Fraktion), Reinhild Tuschewitzki (St. Joseph), Michael Ritterbach (Stadt Haltern am See), Anne Drüppel, Hans-Dieter Speikamp (Lea-Drüppel-Theater), und David Schütz (Caritasverband).

TOP 1: Begrüßung

Die stellvertretende Vorsitzende der AG 78, Karolin Wengerek (Ev. Kirchengemeinde), begrüßte die Anwesenden.

TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es zu TOP 4 von Boris Waschkowitz (Stadt Haltern am See) folgende Anmerkung: Es gibt keine Verpflichtung für einen Jugendbeirat, nur bei Bedarf. Das Protokoll wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

TOP 3: Erweiterungen, Ergänzungen und Abstimmung der Tagesordnung

Ergänzend zum TOP 8 (Standardisiertes Beantragungsformular für das Erweiterte polizeiliche Führungszeugnis) der letzten Sitzung wird sich Hiltrud Schlierkamp (CDU-Fraktion) unter dem neu eingefügten TOP 5 äußern. Die ursprünglichen TOPs verschieben sich ab TOP 5 demnach um einen Punkt nach hinten.

TOP 4: Wahl der/des 1. Vorsitzenden

Patrick Dülge (St. Marien) wurde bei einer Enthaltung einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt. Es gab keine weiteren Vorschläge, eine geheime Wahl wurde nicht beantragt. Im Anschluss sprach Klaus-Jürgen Miegel (Stadt Haltern am See) eine Laudatio für die scheidende erste Vorsitzende Ruth Gerdes (St. Antonius), siehe Anhang. Dem Antrag auf Einführung eines Schulpreises stimmten die Anwesenden einstimmig zu (siehe Laudatio Klaus-Jürgen Miegel).

Anschließend dankten Frau Wengerek, Herr Waschkowitz und Herr Dülge im Namen der AG 78 Ruth Gerdes für die geleistete Arbeit mit einem kleinen Präsent.

TOP 5 (neu): Standardisiertes Beantragungsformular für das Erweiterte polizeiliche Führungszeugnis

Frau Schlierkamp gab eine Rückmeldung bezüglich der Notwendigkeit eines Erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses für Lehrer. Von den weiterführenden Schulen gab es keine Rückmeldungen, die Stellungnahmen der Grundschulen waren nicht eindeutig. Frau Gerdes wird sich zur nächsten Sitzung bei der Bezirksregierung Münster erkundigen.

TOP 6 (vormals 5): Stand Zirkusprojekt

Herr Waschkowitz berichtete. Am 13.09.2017 hat ein Treffen des Vorstands (Frau Gerdes und Herr Waschkowitz) mit dem Veranstalter Herrn Lagrin stattgefunden. Das Zirkusprojekt wird vom 15. bis 20.10.2018 auf dem Schulhof der Josef-Hennewig-Schule stattfinden. Der Aufbau findet bereits am Wochenende 13. & 14.10.2018 statt, hierfür werden etwa 10 Helfer benötigt. Vertreter von Maltesern und Jugendfeuerwehr signalisierten bereits Unterstützung. Es können bis zu 100 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren teilnehmen, die Kosten werden von der AG 78 übernommen (€ 2.500,00). Die Eintrittsgelder verbleiben bei Herrn Lagrin. Für Gäste, die sich den Eintrittspreis nicht leisten können, sollen finanzielle Unterstützung bei der Gemeindec Caritas und der Bürgerstiftung angefragt werden. Im Sinne der gesellschaftlichen Teilhabe einigten sich die Anwesenden darauf, dass mindestens 10% der Teilnehmerplätze für Kinder aus einkommensschwachen Familien vorgehalten werden.

TOP 7 (vormals 6): Bericht Ferienspaß

Der Ferienspaß 2018 wird vom 13. bis 17.08. im Trigon stattfinden. Frau Schlierkamp erklärte sich bereit zu kochen. Sie benötigt noch Unterstützung. Nach dem Ferienspaß soll es ein Helferfest geben. Die Feuerwehr und der NABU signalisierten ihre erneute Teilnahme, Herr Dülge fragt bei der KjG St. Marien an, Frau Gerdes wird auch wieder teilnehmen.

TOP 8 (vormals 7): Richtungsweisende Projekte

- Patricia Catarella beantragte für das Projekt „NABU - Vogel-des-Jahres - Programm für Vorschulkinder und Grundschulklassen“ eine Förderung von € 450,00. Die Anwesenden stimmten dem Antrag einstimmig zu. Die Mittel sollen aus dem Topf für 2018 bereitgestellt werden.
- Frau Wengerek beantragte für das Kindermusicalprojekt der Ev. Kirchengemeinde eine Förderung von € 350,00. Die Anwesenden stimmten dem Antrag bei einer Enthaltung einstimmig zu. Die Mittel sollen aus dem Topf für 2017 zur Verfügung gestellt werden. Carola De Marco (NABU) signalisierte ihre Unterstützung.

TOP 9 (vormals 8): Richtlinienförderung

Die Anwesenden einigten sich darauf, dass Projekte jährlich mit maximal € 2.000,00 gefördert werden. Stehen zum Stichtag 31.10. noch Gelder zur Verfügung, kann ein Folgeantrag gestellt werden.

TOP 10 (vormals 9): Haushaltssituation

Herr Waschkowitz berichtete stellvertretend für die erkrankte Christine Martin. In 2017 wurden bisher € 16.493,20 verausgabt. Wenn alle noch offenen Maßnahmen genehmigt und abgerechnet sind, kommen noch ca. € 4.852,00 hinzu. Somit würden zum Jahresende € 21.345,20 Fördermittel ausgegeben.

TOP 11 (vormals 10): Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

- Die Halterner Zeitung ist versehentlich nicht mehr im Verteiler, künftig soll sie wieder Einladungen und Protokolle erhalten.
- Heike Brüggemann (Bündnis gegen Rechts) teilte mit, dass der ausgefallene Sternmarsch am 26.01.2018 nachgeholt werden soll.
- Jonas Bollmann berichtete über ein geplantes Rettungswachenwochenende des Malteser Hilfsdienstes am letzten Januarwochenende 2018.
- Der diesjährige Jugendkulturförderpreis des Rockbüros findet am 09.12. im Trigon statt.
- Am 28.01.2018 findet ein JuLeiCa-Auffrischkurs des NABU statt (Infos unter www.naju-nrw.de)
- Lisa Bork (Caritasverband) teilte mit, dass die Hausaufgabenbetreuung für Flüchtlinge noch bis zum Ende des Jahres von der Bürgerstiftung finanziert wird. Es gibt einen Bedarf an Nachhilfelehrern.

TOP 12 (vormals 11): Verschiedenes

- Gregor Coerdts (St. Sixtus) stellte den geplanten Jugendpreis für kirchliches und soziales Engagement für die Abschlussjahrgänge des Josef-König-Gymnasium und des Hans-Böckler-Berufskollegs sowie das Projekt „Kein Kind ohne Tornister“, Zielgruppe alle Kindergärten in Haltern am See, kurz vor.
- Frau Gerdes berichtete über einen Protestbrief des Flüchtlingsrates NRW an das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration zum Vorhaben, Asylsuchende dauerhaft in Landesaufnahmeeinrichtungen unterzubringen.
- Herr Waschkowitz merkte an, dass mit der Wahl von Herrn Dülge zum ersten Vorsitzenden der Posten des Protokollführers vakant und neu zu besetzen ist.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am

**Dienstag, 27.02.2017, um 18.00 Uhr
im Josefshaus, Richthof 18,**

statt.

Protokollführer: Patrick Dülge

gez.

Patrick Dülge, 1. Vorsitzender

Karolin Wengerek, stellvertretende Vorsitzende